



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Die Österreichischen Grünen positionieren sich für die kommenden Nationalratswahlen, eine Verjüngungskur im Kader ist angesagt. Wahrscheinlich auch schon lange notwendig, denn die Sesselkleberei wurde früher immer den anderen Parteien vorgeworfen.

Vergessen sind die Querelen mit den Jungen Grünen. Die packeln jetzt, wie man vor einigen Tagen gehört hat, mit der KPÖ; die parlamentarischen Grünen sind ihnen ideologisch ganz einfach zu mittig. Selbst alte Haudegen mit einem großen Bekanntheitsgrad werden basisdemokratisch abgewählt. Giftgrüne Politpilze denken dann über eigene Kandidaturen nach und träumen von der eigenen Unersetzlichkeit im parlamentarischen Gefüge.

Vielleicht schafft man es im Dreikampf der Großen Drei, der blauen FPÖ, der türkisen ÖVP und der violetten SPÖ doch, das Zünglein an der Waage zu spielen. Ob die personellen Rochaden bei den Grünen so kurz vor einem Urnengang taktisch klug waren, wird das Wahlergebnis zeigen.

Wohin die pinken NEOs driften, ist noch ungewiss, der stürmische Aufwind bei der ehemals besseren ÖVP ist zur Zeit nicht einmal ein laues Lüftlein. Die Sternschnuppe um das Team



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Stronach hat bei der letzten Wahl kurz aufgeleuchtet und ist dann irgendo im politischen Nirwana verglüht. (kat)